



ORTSGESPRÄCH

Zeitung für Frille und Wietersheim

1. 2. 2020

Nr. 175 Jahrg. 44



175. Ausgabe

Grüßworte zur 175. Ausgabe

Seite 2 und 3

SPD-Bürgermeisterkandidatin

Seite 5

Einschulung Grundschule Frille

Seite 12

Lichterglanz und Weihnachtsklänge

Seite 16

Neues von den Leistungsturnerinnen

Seite 10

Mehrzweckhalle Lahde

Seite 9



Zur Titelseite

„Keiner ist vollkommen und noch nie ist ein Meister vom Himmel gefallen. Beides sollten die Leser der vorliegenden 1. Ausgabe dieser in Zukunft möglichst vierteljährlich erscheinenden Ortsteilzeitung berücksichtigen. Vollkommen und meisterlich zu sein bzw. zu werden ist auch nie unser Ziel bei der Erstellung dieser Zeitung gewesen, und wird es auch nicht werden.“

So stand es auf der ersten Seite der Nr. 1 des Ortsgesprächs. Meisterlich und vollkommen sind wir vom Ortsgespräch bei der Fertigstellung der Zeitung nach 44 Jahren sicher auch heute nicht. Doch viel hat sich in den Jahren geändert. Damals sind wir mit einer kleinen geschenkten Reiseschreibmaschine angefangen Artikel zu schreiben, Überschriften wurden mit Reibebuchstaben auf Papier gerieben oder irgendwo ausgeschnitten und aufgeklebt. Bilder mussten eingeschickt werden, damit sie gerastert wurden. Wenn eine Ausgabe fertig gedruckt war, musste per Hand ge-

heftet werden. Irgendwann konnten die Redaktionsmitglieder eine gebrauchte Kugelschreibmaschine erwerben, durch auswechselbare Kugelschreiberköpfe konnte man verschiedene Schriftarten verwenden.

Heute nach 44 Jahren Ortsgespräch arbeitet die Redaktion natürlich mit Computer und erscheint seit einiger Zeit auch in Farbe.

Die Redaktionsmitglieder sind stolz darauf, dass das Ortsgespräch nach 44 Jahren immer noch pünktlich in den Frille und Wietersheimer Haushalten auf den Tisch liegt und bedanken sich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Viele Artikel werden uns zugesandt, die wir meist ungekürzt und unverändert übernehmen können. Dafür und für die Anzeigenaufträge, ohne die die Zeitung nicht finanziert werden könnte, ein herzliches Dankeschön.

Grußwort



Achim Post

Mitglied des Deutschen Bundestages

175 Ausgaben Ortsgespräch Wietersheim-Frille

Liebe Leserinnen und Leser,

das „Ortsgespräch“ feiert jetzt seine 175. Ausgabe: Eine beeindruckende Leistung und ein toller Geburtstag. Dazu gratuliere ich besonders gerne! Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das jahrzehntelange Engagement!

Vor 44 Jahren als Informationszeitung gegründet, ging und geht es um Frille und Wietersheim, um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, um ehrenamtliches Engagement und um den Zusammenhalt vor Ort.

Das „Ortsgespräch“ war und ist so beliebt, dass es auch als Vorbild für das „Ortsgespräch“ Hüllhorst sowie für das „Doppeldorf“ in der Partnergemeinde Petershagen-Eggersdorf diente.

Für die nächsten 175 Ausgaben wünsche ich viel Erfolg. Ich bin mir sicher, dass es immer etwas Neues zu berichten gibt.

Herzliche Grüße

Ihr

Achim Post

physio point

Minden-LeserIn

unsere Hände für Ihre Gesundheit

Behandlungsangebot:

Krankengymnastik	Kinesiotape
Manuelle Therapie	Kiefergelenkbehandlung
Bobath für Erw. & Kinder	Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage	Schlingentisch
Klassische Massage	Eisanwendung
Heißluft Moorpackung	Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie Kerstin Wichmann
Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245

Grußwort



Herzlichen Glückwunsch zur 175. Ausgabe sagt die SPD Petershagen/Weser. Über 44 Jahren wurden

Informationen aus den Vereinen, Rat, Verwaltung und Verbänden für unsere Bürger in Frille und Wietersheim weiter gegeben. Die politischen Meinungen und Ansichten kamen nicht zu kurz und die Entwicklung Petershagens ist in den über 40 Jahren im Ortsgespräch klar nachzuerfolgen.

Die SPD Petershagen/Weser wünscht weiterhin gute Berichte und Auflagen.

Grußwort



Ernst-Wilhelm Rahe

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen

Fakten, Heimat, Engagement und lebendige Demokratie

Schreibmaschine, Tipp-Ex, Schere, Kleber, Lineal, Rubbel-Buchstaben....

...und viel Engagement: Wir schreiben das Jahr 1975. Ab jetzt gilt die Volljährigkeit mit 18 Jahren, die UNO proklamiert das „Jahr der Frau“, in Großbritannien stimmen bei einer Volksabstimmung 67,2 % für den Verbleib in der Europäischen Gemeinschaft und Bundeskanzler Helmut Schmidt trifft den chinesischen Parteivorsitzenden Mao-Tse-tung.

Und: In Wietersheim und Frille erscheint die erste Ausgabe des „Ortsge-

spraches“. Zuvor hatte der junge Herbert Marowsky eine Gruppe Gleichgesinnter um sich versammelt und die erste SPD-Bürgerzeitung im Kreis Minden-Lübbecke gegründet.

Viele SPD-Ortsvereine sind diesem Vorbild gefolgt und haben Themen, Positionen und Fakten aufgearbeitet. „Real-News“ würde man heute sagen. Heute, in einer Zeit, in der „Fake-News“ z.B. in den USA zur staatlichen Regelkommunikation gehören und auch hierzulande Hasskommentare und öffentliche Beschimpfungen überall im Internet zu finden sind.

Eins ist sicher: Das „Ortsgespräch Wietersheim-Frille“ ist der Wahrheit ver-

pflichtet. Es dient der Meinungsbildung und damit der Demokratie, es bietet Service und Information. Es berichtet über das örtliche Vereinsleben und dokumentiert damit seit inzwischen 44 Jahren auch ein Stück Heimatgeschichte.

Zur 175. Ausgabe gratuliere ich ganz herzlich dem „Ortsgespräch Wietersheim-Frille“ und ich wünsche dem engagierten Team des SPD-Ortsvereins weiterhin viel Erfolg!

Düsseldorf, im Januar 2020

Ernst-Wilhelm Rahe

Siedlergemeinschaft Wietersheim

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft findet am Mittwoch, den 05.02.2020 im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.00 Uhr und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Hiermit möchte der Verein auf die im Anschluss an die JHV (ca. ab 20.45 Uhr) stattfindende Informationsveranstaltung „Breitbandausbau in Wietersheim“ hinweisen. Für alle Interessierten wird dort über den aktuellen Stand und die weitere Planung des Ausbaues informiert.

Die Weihnachtsfeier im Dezember letzten Jahres, im geschmückten DGH, ist jetzt schon wieder Geschichte. Aber sie war doch einmal wieder ein gutes Beispiel dafür wie wichtig der Zusammenhalt in einem Verein ist.

Über interessante Fragen und Anregungen zur JHV freut sich schon jetzt der Vorsitzende Werner Haring, Telefon 0572 9495.



Gesund versichert mit dem LVM-Kranken-Zusatzschutz

LVM-Versicherungsagentur
Andrea Schering

Mitteldorf 19
32469 Petershagen
Telefon 05702 27 57
<https://schering.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG



MUSIKZUG der Freiwilligen Feuerwehr **WIETERSHEIM-LETELN**



Wir machen Musik - und was macht Ihr?

www.musikzug-wietersheim-leteln.de

Jahreskonzert begeistert 500 Besucher

Mit rhythmischem Beifall und Bravourufen haben über 500 begeisterte Zuhörer das zweistündige Konzert belohnt, das ihnen der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln in der Sporthalle des Schulzentrums Lahde präsentierte. Unterstützt wurden die 45 Musiker unter der Leitung von Rainer Reckling durch den Jugend-Musikzug mit Monika Röbbke am Dirigentenpult. Fachkundig und humorvoll führte Wilfried Weßling durch das Programm.

Zum Programm gehörten auch Ehrungen durch den Musikzug-Vorsitzenden Rolf Schäkel. Er zeichnete Vera Reckling (Te-

kannte Auszüge aus diesem Werk für Blasorchester arrangiert. Gut kam beim Publikum auch ein romantischer Spaziergang durch die zeitlose Welt der klassischen Musik an („Classic to go“). Unter dem Motto „Winnetou-Melodien“ ging es um die Romane von Karl May, in deren Verfilmung unter anderem Pierre Brice, Lex Barker, Ralf Wolter und Mario Adorf als Apachen-Häuptling Winnetou, Old Shatterhand, Sam Hawkens mitwirkten. Ein weiterer Programmpunkt war der „Von der Tann“-Marsch, den der Musikzug Richard Reckling widmete, der am 9. November 2019 100 Jahre alt geworden wäre. In seiner Laudatio ging Weßling auf das langjährige Wirken des musikalischen Leiters ein. Richard Reckling habe

übergeben hat“, betonte Weßling. Auch Enkel Roman Reckling sei heute sehr erfolgreich als musikalischer Leiter tätig. Als Reminiszenz an den Großvater dirigierte er den Marsch. Beim Medley „Danke schön Bert Kempfert“ erklangen unvergessene Melodien wie „Magic Trumpet“, „Spanish Eyes“ und „African Beat“. Mit dem Abba-Welthit „Thank you for the Music“ beendete der Musikzug den ersten Teil.

Nach der Pause ging es zur Freude des Publikums munter weiter, zunächst mit dem Jugend-Musikzug („The Phantom of the Opera“, „Handclap“). Eine gelungene Premiere feierte dabei die musikalische Leiterin Monika Röbbke. Danach war der Musikzug mit der Titelmelodie des Musicalfilms „The Greatest Show“ an der Reihe. Zur abwechslungsreichen Programmfolge trug ein Besuch bei George Gershwin bei. Seine großartigen Orchesterkompositionen und Filmmusiken sind bis heute unvergessen. In einem weiteren Medley stand die Rockoper „Jesus Christ Superstar“, die im Oktober 1971 in New York uraufgeführt wurde, im Mittelpunkt. „Die bewegende Geschichte schildert nach dem Neuen Testament die letzten sieben Tage im Leben Jesu Christi. Die Musik wurde von dem damals noch unbekanntem Andrew Lloyd Webber geschrieben. Die Rockoper ist sogar von Radio Vatikan gespielt worden. Den Schlusspunkt setzten die zu einem Medley zusammengefassten „musikalischen Sahnestückchen“ von Nena und Herbert Grönemeyer („Nena meets Herbert“). Passend zum Erfolgshit der Sängerin stiegen „99 bunte Luftballons“ an die Sporthallendecke.



norhorn) und Thomas Meyer (Akkordeon) für 30-jährige Mitgliedschaft aus. Dazu kamen Sophia Leffringhausen (Klarinette), Joachim Franke (Trompete) und Philipp Röbbke (Klarinette), die dem Musikzug seit zehn Jahren die Treue halten. Schäkel freute sich über den guten Besuch und erinnerte an die umfangreichen Vorbereitungen.

Begeistert von den Darbietungen war auch Bürgermeister Dieter Blume. „Jede Stadt kann sich glücklich schätzen, einen Musikzug dieser Güte in ihren Reihen zu haben“ sagte das Stadtoberhaupt und dankte den zahlreichen Helfern hinter den Kulissen.

Die schwungvollen musikalischen Darbietungen begannen mit dem Konzertwerk „Fanfare for Justice“, der „Fanfare für Gerechtigkeit“. Es folgte das gewaltige Chorwerk „Carmina Burana“ von Carl Orff, uraufgeführt im Jahr 1937 in der Frankfurter Oper. Jay Bancook hatte be-

unzählige junge Menschen durch seine gründliche Ausbildung zu erfahrenen Musikern geformt, von denen heute viele als Berufsmusiker tätig seien. Im Mai 1984 sei er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. „Viele Jahre lang hat er erfolgreich den Musikzug Wietersheim-Leteln geleitet, bis er aus Alters- und Gesundheitsgründen den Dirigentenstab an seinen Sohn Rainer

Haustechnik 吳

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 9 72 76 50 · Fax: 05 71 / 9 72 76 51



Die SPD-Bürgermeisterkandidatin für Petershagen stellt sich vor:

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn aus Frille und Wietersheim,

ich bin die Bürgermeisterkandidatin der SPD für die Stadt Petershagen und möchte Ihnen in dieser Ausgabe des Ortsgesprächs kurz meine Person und meine Themen vorstellen.

Weitere Informationen finden Sie auf meiner Homepage unter www.kerstin-koopmann.de.

Ich bin 35 Jahre alt, in Oelde (Westfalen) geboren, verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Mein Mann stammt aus Eldagsen, wir haben einige Jahre in Lahde gewohnt und leben nun seit

2015 in Frille. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, hier ein Haus zu kaufen, hier ein Zuhause zu schaffen, in dem unsere Kinder aufwachsen.

Ich bin Volljuristin mit zwei Staatsexamina und verfüge über mehrjährige Erfahrung im Bereich der Verwaltung, so war ich beispielsweise in der Ordnungsbehörde der Stadt Minden tätig. Seit 2018 bin ich durch die Stadt Minden auf eigenen Wunsch freigestellt, um eine juristische Doktorarbeit zum Mindener Stadtrecht zu verfassen.

Ich bin seit 15 Jahren SPD-Mitglied und war in dieser Zeit in verschiedensten Gremien tätig; seit 2017 bin ich sachkundige Bürgerin im Stadtrat. Es ist und war schon immer meine Art, selbst Verantwortung zu übernehmen und aktiv zu gestalten.

Ich bin der Überzeugung, dass es einen frischen Blick auf Petershagen braucht, dass es Offenheit für neue Ideen und Impulse braucht! Das möchte ich in meinem Wahlkampf deutlich machen, mit klaren Botschaften und einer positiven Grundeinstellung.

Denn mir liegen zwei Dinge besonders am Herzen: die Lebensqualität in allen unseren 29 Dörfern und die Zukunftsfähigkeit unserer gesamten Gemeinde. Ich möchte, dass wir heute und morgen hier in unserem schönen Petershagen gut leben können.

Das bedeutet für mich ganz konkret: vorausschauende Standortsicherung durch flächendeckenden Glasfaseranschluss und moderne Mobilitätsinfrastruktur, Sicherstellung einer ortsnahen medizinischen Grundversorgung, Investitionsschwerpunkt im Bildungsbereich, Umsetzung von konkreten Maßnahmen anhand des Klimaschutzkonzeptes, erweiterter Bürgerservice. Dies sind natürlich nur einige Themen unter vielen, die wir in den nächsten Jahren in Petershagen anpacken müssen. Entscheidend ist meine Grundhaltung: Unabhängig davon, um welchen Themenbereich es geht, setze ich darauf, alle Beteiligten an einen Tisch zu holen und nach einem strukturierten Diskussionsprozess konkrete Maßnahmen anzugehen. Denn nur so schaffe ich breite Akzeptanz für kommunale Maßnahmen: durch Information, Beteiligung und Transparenz. Mir ist dabei wichtig, als Bürgermeisterin wirklich vor Ort präsent und ansprechbar zu sein.

In diesem Sinne: Ich freue mich auf ein spannendes Jahr und viele gute Gespräche!

Es grüßt Sie herzlich,
Kerstin Koopmann



Die Bekanntmachungstafel in Frille hat einen neuen Standort.

Windräder

Nun gibt es „Gegenwind“ zum Bau der Windräder in der Gemarkung Frille. Jannik Nagel und Michael Räßiger sammelten Unterschriften gegen die, wie sie meinen, zu hohen Windräder.

Das „Ortsgespräch“ erfuhr von der Unterschriftensammlung erst durch das Mindener Tageblatt, denn nicht alle Betroffenen wurden angesprochen. So wurde der Ortsbürgermeister, der auch betroffen ist, nicht angesprochen obwohl er schon vor sehr langer Zeit mit direkten Anliegern über die Installation der Windräder informiert hatte. Er wunderte sich, dass kein „Gegenwind“ der Anlieger aufkam.

Übrigens es stimmt nicht, dass Bürger in Wietersheim und Frille nicht über das Vorhaben Windräder in Frille zu bauen informiert wurden. Schon in der Juli-Ausgabe 2019 des Ortsgesprächs wurde über das Vorhaben ausführlich berichtet. Außerdem ist Jannik Nagel Sachkundiger Bürger im Rat der Stadt Petershagen und somit längst informiert.





Aus dem Rat

Bauarbeiten am Gymnasium Petershagen

Am Gymnasium Petershagen muss der naturwissenschaftliche Trakt dringend saniert werden. Das Gebäude, in dem die Räume für Physik, Chemie, Biologie und Technik untergebracht sind, stammt aus dem Jahr 1974; Teile sind 1990 hinzu gekommen. Die Außenwände bleiben bestehen. Nicht mehr benötigte Flure ergänzen teilweise die neuen Räume. Hinzu kommt ein Selbstlernzentrum, in dem die Schüler sich unter Aufsicht ihren Arbeiten widmen können. Da die meisten Räume über kein direktes Tageslicht verfügen, sollen spezielle Kuppeln für bessere Lichtverhältnisse sorgen. Alle Räume bekommen eine neue Decke mit LED-Beleuchtung sowie einen neuen Fußbodenbelag. Damit verbessert sich auch die Akustik. Ein Farbkonzept soll für ein angenehmeres Raumempfinden sorgen. In der Summe nicht enthalten sind die Lehrmaterialien, genannt Sammlungen. Auch diese seien – besonders in der Biologie – veraltet und müssten in den kommenden Jahren modernisiert werden. Auch Möbel und die weitere Ausstattung sind nicht in den Kosten enthalten.

Das in enger Zusammenarbeit mit der Schule abgestimmte Konzept sieht außerdem die multifunktionale Nutzbarkeit der Räumlichkeiten vor. Diese sind dringend sanierungsbedürftig.

Die Sanierung des naturwissenschaftlichen Traktes am Gymnasium Petershagen wird teurer als von der Verwaltung zunächst geplant. Veranschlagt waren 2,7 Millionen, nun werden die Bauarbeiten wohl 3,2 Millionen Euro verschlingen

Im Mittelpunkt steht die neue dezentrale Lüftung. Das heißt, einige Räume sollen einzeln mit einem Gerät gekühlt werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Klimatisierung. Bei 32 Grad Raumtemperatur könne die Luft maximal auf 26 Grad heruntergekühlt werden. Die alte festinstallierte Lüftungsanlage von 1972 war defekt.

Die Arbeiten werden voraussichtlich nach den Osterferien 2020 starten, Fertigstellung soll dann der Umbau im ersten Quartal des Jahres 2021. Mit dem Gymnasium wurde abgestimmt, die Sanierung in einem Bauabschnitt auszuführen.

Thema Schulsanierungen

Neben dem Neubau der Sekundarschule wurde vor Jahren festgestellt, dass an den meisten Schulstandorten in Petershagen großer Sanierungsstau herrschte. Danach wurde der Schulentwicklungsplan aufgestellt und die Mängel sollten nach Prioritäten abgearbeitet werden. Nun laufen die Arbeiten und der Renovierungsstau wird nach und nach abgearbeitet.

Im Ausschuss für Schule und Sport stellte Amtsleiter Detlev Scheumann, der Nachfolger von Karl-Heinz Hucke wurde, laufende und abgeschlossene Sanierungen vor. Vor gut einem Jahr wurde bei einer Sicherheitsüberprüfung überraschend festgestellt, dass die Decke der Turnhalle an der ehemaligen Grundschule Nachtigallenstraße in Petershagen abgängig ist. Im Eilverfahren wurde daher mit Ratsbeschluss vom 13. Dezember 2018 die energetische Sanierung beschlossen. Erneuert wurden in diesem Zuge die Hallenunterdecke mit Dämmung, neue Heizung (Gas) und Lüftung, Sanitärbereich, LED-Beleuchtung. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist das Gebäude seit dem 5. November für den Sportbetrieb wieder nutzbar.

Am Grundschulstandort Friedewalde wurden in den Herbstferien die maroden Pavillons abgebrochen. Die Fläche soll künftig als Parkplatz und Grünfläche genutzt werden, die Planungen laufen.

Ebenfalls in den Herbstferien sind Brandschutzsanierungsarbeiten im Anbau des Lahder Schulgebäudes ausgeführt worden. Das Gebäude aus dem Jahr 1992 erhielt außen eine Feuerstutztreppe und in drei Klassenräume Türen für Fluchtwege. Ab den Osterferien 2020 folgen sukzessive weitere Arbeiten in Abstimmung mit der Schule. Bis zum Ende der Herbstferien 2020 soll die Sanierung abgeschlossen sein.

Die Sanierung und Umgestaltung des naturwissenschaftlichen Traktes des Gymnasiums hat der Rat am 10. Oktober beschlossen. Dafür werden 3,2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Fachraumausstattung befindet sich momentan in der Abstimmung zwischen Fachplaner, Schule und Verwaltung. Baubeginn soll im zweiten Quartal 2020 sein.

Im kommenden Jahr stehen an verschiedenen Grundschulstandorten außerdem die Sanierungen von Klassenzimmern und Unterrichtsräumen an. Vorgesehen sind neue Akustikdecken, der Einbau von LED-Beleuchtung sowie Boden- und Malerarbeiten. Begonnen werden soll am Grundschulstandort Frille, so Detlev Scheumann.

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

Haustechnik
berning

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94

- Bestattungen und Überführungen
- Sämtliche Bestattungsarten
- Eriedigung aller Formalitäten

Olaf Boes
Tischlermeister



- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de

Aus dem Bereich „Schule und Sport“

In der Ausschusssitzung „Schule und Sport“ am 19.09.2019 gab der Amtsleiter Detlev Scheumann bekannt, dass genügend Anmeldungen für den Erhalt des Grundschulstandortes Frille, ein Teilstandort der GS Lahde, erhalten bleibt. Hier müssten mindestens 15 Schüler angemeldet sein, in diesem Jahr sind es 18. Die Folge: Eine erste Eingangsklasse kann gebildet werden. Der Blick auf die Geburtenzahlen zeigt, wird das auch bis mindestens 2023 in Frille möglich sein. Gute Nachrichten also für Eltern und Bürger, für die die Schule im Dorf ortsprägend ist.

Noch im letzten Jahr sah die Situation noch anders aus - wegen zu weniger Anmeldungen kam keine Startklasse zustande, Eltern und Einwohner fürchteten gar um den Standort. Da allerdings beruhigte die Schulverwaltung mit dem Hinweis auf die Prognosen, die dann auch eingetreten sind. Ohnehin sei eine Aufgabe der Friller Schule keine Option: der Grundschulverbund braucht Frille, ansonsten würden die Schülerzahlen in Lahde irgendwann explodieren.

Gerade der Verbund hatte sich für die reine Standort-Sicherheit als positiv er-

wiesen: Teilweise haben auch für Lahde vorgesehene Schüler aus Quetzen den Standort Frille besucht, was in der Elternschaft auch kritisch gesehen wurde. Etwa, da Geschwisterkinder dann unterschiedliche Schulen besuchen. Laut Schulleitung war die Quetzer Zuordnung für die Bildung der ersten Klassen aber relevant. Mittlerweile haben sich die Gemüter beruhigt. Die Grundschule in Frille besuchen insgesamt 60 Schüler, am Standort Lahde lernen 279.

Insgesamt haben sich für das neue Schuljahr 220 Schüler an den Grundschulen in Eldagsen-Friedewalde (46), Lahde-Frille (89), Petershagen (45) und Windheim (40) angemeldet. 858 Kinder werden dann in der Petershäger Primarstufe unterrichtet.

Damals im Jahre 2003 und noch mit drei weiteren Standorten gingen 1.358 Schüler an die städtischen Grundschulen, 2010 waren es dann 1.069, 2013 schließlich 937. Dass es jetzt nach 2018 mit 842 Schülern 858 gibt, verweist nicht zuletzt auf leicht gestiegene Geburtenzahlen. Auf diesem Niveau, rechnet die Stadt Petershagen, der große Knick nach unten wird nicht erwartet.

Bei den weiterführenden Schulen sieht es vielversprechend aus. In die fünften Klassen der von über 700 Schülern be-

suchten und nach Raumnot frisch erweiterten Sekundarschule sind 112 Schüler eingeschult worden, davon 109 von den städtischen Grundschulen. Die jüngeren Investitionen sowie die Schulform selbst haben sich für Petershagen gelohnt, wie auch Scheumann bestätigt. Die Quote der Abwanderung an auswärtige weiterführende Schulen lag vor Gründung der Sekundarschule bei etwa 15 Prozent, aktuell seien es fünf Prozent Schüler.

Gute Meldungen gab es auch vom Städtischen Gymnasium: Das bildet zum Schuljahr 2019/2020 fünf Klassen mit 1.234 Schülern, 96 kommen von den hiesigen Grundschulen. Die Übergangsquote beträgt 44,7 Prozent, eine sehr hohe Quote.

In den vergangenen Jahren hat Petershagen in alle Schulstandorte investiert, an der Grundschule Lahde gab es einen Neubau, die Grundschule Petershagen ist umgezogen und hat ihr Domizil in der ehemaligen Hauptschule.

Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln:
fest und gelb

Leyla
Annabelle

Vorwiegend festkochend:

Linda
Sissi

Festkochend:

Belana
Allians

F
KARTOFFELKISTE

B
R
Y
S



Fam. Reinfried Fabry
Unterdorf 8
32469 Petershagen-Wietersheim
Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr . . .



Nun ist wieder ein Jahr zu Ende. Das TEAM von Werk 2 möchte sich bei allen bedanken die das Team im Jahr 2019 unterstützt haben. Auch im Jahr 2020 finden, wie in den Jahren zuvor, in regelmäßigen Abständen Treffen an der Bachstraße statt. Die Termine der Treffen kann man dem Ortsgesprächskalender entnehmen, Beginn wie immer um 18.00 Uhr.

Das TEAM Werk 2 wünscht ein frohes und gesundes neues Jahr 2020.

„Wieder ist nun ein neues Jahr gekommen, das alte still und leis‘ veronnen - hat Gedanken und Erinnerungen mit sich genommen. Doch sollten wir nicht bedauern, dass Bekanntes und Bewährtes von uns geht, da mit jedem Abschied auch ein vielversprechender Anfang ansteht.“

Bauhof muss wieder Gruften ausheben!

Die Arbeiten zum Ausheben der Gruften auf den städtischen Friedhöfen in Petershagen waren am 04.07.2019 öffentlich ausgeschrieben worden. Zu der am 06.08.2019 durchgeführten Submission war lediglich ein Angebot eingegangen. Ein Zuschlag konnte jedoch nicht erteilt werden, da sich im Rahmen weiterer Gespräche (zuletzt am 02.09.2019) Zweifel an der erforderlichen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters ergaben. Letzten Endes bestand Einigung mit dem Bieter darüber, dass dieser die geforderten Leistungen nicht erbringen kann.

Im Vorfeld der Ausschreibung waren bereits Firmen im Umkreis bezüglich der Teilnahme an einer beschränkten Ausschreibung befragt worden. Es bestand jedoch letztendlich kein Interesse. Auch nach der öffentlichen Ausschreibung betriebene Erkundungen, ein interessiertes Unternehmen in der näheren Umgebung von Petershagen zur Durchführung der Arbeiten in Form eines Rahmenvertrages zu finden, blieben erfolglos. Für den Zeitraum vom 01.11. bis 31.12.2019 hat die Firma Landgärtnerei

Lehnert, Meerbeck, zugesagt, die Arbeiten zum Ausheben der Sarggräber auszuführen. Eine über diesen Zeitraum hinausgehende Durchführung der Arbeiten lehnt die Fa. Landgärtnerei Lehnert ab. Das Ausheben der Urnengräber erfolgt seit dem 01.11.2019 bereits durch die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Petershagen. Da ab dem 01.01.2020 auch das Ausheben der Sarggräber durch den Bauhof der Stadt Petershagen durchgeführt werden muss, sind verschiedene Neuanschaffungen kurzfristig erforderlich geworden. Folgende Anschaffungen wurden getätigt:

Friedhofsbagger 70.000 Euro

Zugfahrzeug 40.000 Euro

Anhänger 7.000 Euro

Grabverbau, Matten, Laufroste 25.000

Gesamt: Euro 142.000 Euro

Der Rat der Stadt Petershagen stimmte der Anschaffung zu.

Die Geräte wurden/werden schnellstmöglich angeschafft, um einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Ablauf für das Ausheben der Gruften ab dem 01.01.2020 gewährleisten zu können.

Positive Haushaltslage

Die gute Haushaltslage der Stadt Petershagen macht sich jetzt auch im Portemonnaie des Bürgers bemerkbar. Nach der angespannten Situation in den letzten Jahren ist nun auf Grund der guten Einnahmen und Entlastung im konsumtiven Bereich der Stadtkasse eine deutliche Verbesserung für die Bürger Petershagens zu spüren.

Die Stadt Petershagen senkt ab 1.1.2020 die Grundsteuer B, das sind Steuern für bebaute Grundstücke um neun Prozent. Der Hebesatz sinkt von 600 auf 550 Prozentpunkte. Für einen durchschnittliches Einfamilienhaus mit vier Personen bedeutet das eine jährliche Ersparnis von 40 Euro. Bei Gewerbebetrieben macht sich die Senkung deutlicher bemerkbar. Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) sinkt von 330 auf 300 Prozentpunkte.

Zuletzt war die Grundsteuer im Jahr 2016 erhöht worden. Das war der erste Schritt des freiwilligen Haushaltsicherungskonzepts. Der niedrigere Grundsteuersatz kann auf Sicht vorerst so bleiben. Wenn allerdings die Konjunktur einbricht, muss neu geplant werden.

Stark in Ihrer Region.

Ihre Krankenkasse für Petershagen und Umgebung



Nur einige unserer individuellen Angebote für unsere Mitglieder:

BKK Aktivwoche:
Unsere Wellness- und Aktivangebote, für Singles oder Familien, mit Zuschuss der BKK HMR.

AzubiCash:
Unser einzigartiger Tarif für Auszubildende: bis zu 450 € in drei Jahren, wenn Sie selten oder gar nicht zum Arzt müssen.

BabyBonus:
Wir überweisen Ihnen 200 €, wenn alle Vorsorge-Untersuchungen (bis U6) im ersten Lebensjahr durchgeführt werden. Für die Holzkugelbahn, das Rutschauto oder die ersten Bauklötze.

BKK Herford Minden Ravensberg
Kundencenter Petershagen
Heisterholz 1, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 9005-50
Fax: 05707 9005-519

- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- **Wir sind für Sie da:**
Montag - Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 06:00 bis 15:00 Uhr



BKK HMR

Landesweit liegt Petershagen damit im Mittelfeld. Im Altkreis Lübbecke ist die Grundsteuer deutlich niedriger.

Ursprünglich war eine noch stärkere Senkung vorgesehen. Im Gegenzug sollte aber die Umlage für Wasserläufe, die in 2018 und 2019 ausgesetzt worden war, ab 2020 wieder erhoben werden. Da die dafür erforderliche Neuberechnung noch nicht abgeschlossen ist, wird auch die Umlageerhebung ausgesetzt. Damit spart der durchschnittliche Haushalt zusätzlich 20 Euro jährlich. Dazu kommt noch eine Ersparnis von 80 Euro für Abwassergebühren.

Neubau einer Mehrzweckhalle in Lahde

Im Jahr 2017 hat die Stadt Petershagen unter Durchführung eines breiten Partizipations-Prozesses mit Beteiligung in-



teressierter Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Institutionen ein integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) erstellt. Die Zentralorte Petershagen und Lahde wurden dabei gesondert in einem städtebaulichen Fachbeitrag betrachtet. Der zusammen mit dem IKEK am 30.11.2017 vom Rat beschlossene städtebauliche Fachbeitrag diente als Grundlage für eine erste Antragstellung für das Städtebauförderprogramm 2018. Im Oktober 2018 hat das Land NRW die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ bekannt gegeben. Als eine wesentliche Maßnahme sieht der städtebauliche Fachbeitrag den Neubau einer Mehrzweckhalle als Ersatz für die abgängige Dreifeld-Sporthalle an der Sekundarschule in Lahde vor. Aufgrund der Dringlichkeit wurden hierfür bereits in den Doppelhaushalt 2019/2020 Haushaltsmittel von 6,5 Mio. Euro, verteilt auf die Jahre 2019 bis 2021, eingestellt. Die Stadt rechnet mit einer 60-prozentigen Zuwendung aus Mitteln der Städtebauförderung NRW. Aktuell laufen die Rahmenplanungen für die Ortschaften

Petershagen und Lahde. Darauf aufbauend sollte dann im Jahr 2020 mit der Vorplanung des Hallenneubaus in Lahde begonnen und Mittel der Städtebauförderung NRW beantragt werden. Anfang September d.J. erhielt die Verwaltung dann aber einen Hinweis der Bezirksregierung Detmold, wonach eine Antragstellung bis zum 30.09.2019 für das Programmjahr 2020 der Städtebauförderung erfolversprechender sei, als eine Beantragung in den folgenden Jahren. In Abstimmung mit der Bezirksregierung wurde daher zum 30.09.2019 zunächst ein form- und fristwahrender Fördermittelantrag für den Hallenneubau gestellt. Die Entwurfsplanung nebst Kostenberechnung muss bis Ende 2019 nachgereicht werden. Aufgrund dieses Zeitdrucks wurde das Architekturstudio PM aus Minden mit der Erstellung einer Entwurfsplanung nebst Kostenberechnung beauftragt. Am 15.11.2019 hat das Architekturstudio PM der Arbeitsgruppe „Neubau Mehrzweckhalle Lahde“ - bestehend aus Vertretern der Fraktionen, der Sekundarschule, des TuS Lahde/Quetzen e.V. und der Verwaltung - einen Vorentwurf vorgestellt. Von kleineren Änderungswünschen abgesehen, fand dieser Vorentwurf die Zustimmung aller Arbeitsgruppenmitglieder. In einer 2. Arbeitsgruppensitzung am 06.12.2019 wurde die überarbeitete Entwurfsplanung final abgestimmt. Bei einer Bruttogrundfläche von rd. 3.300 m² beläuft sich eine

erste Kostenschätzung auf rd. 7,8 Mio. Euro (ohne Außenanlagen). Dies liegt zum einen an den konjunkturbedingt gestiegenen Baukosten, zum anderen aber auch an der gegenüber einer schlichten Dreifeld-Sporthalle größeren Bruttogrundfläche und den erhöhten brandschutztechnischen Anforderungen einer als Versammlungsstätte gemäß Sonderbauverordnung konzi-



pierten Mehrzweckhalle. Eine schlichte Dreifeld-Sporthalle wäre aber auch nicht förderfähig. Die finale Entwurfsplanung und die Kostenberechnung wurde schnellstmöglich nachgereicht. Anfang Februar 2020 finden im Heimatministerium NRW die Einplanungsgespräche für das Programmjahr 2020 der Städtebauförderung statt. Im März 2020 ergeben dann die Zuwendungsbescheide durch die Bezirksregierung. Im Falle einer Förderzusage sollen die Ausführungsplanung und das Baugenehmigungsverfahren noch im Jahr 2020 abgeschlossen werden, um im Jahr 2021 mit dem Bau der Mehrzweckhalle beginnen zu können. Die Bauzeit beträgt ca. 18 Monate, so ist es geplant!



Dieter Sill Bestattungshaus

**Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite,
Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge,
Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung.
Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied
und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.**

**Trauer braucht Abschied Abschied braucht Zeit.
Wir geben ihrer Trauer Raum.
Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.**

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

**Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.
Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.**



SV FRILLE-WIETERSHEIM



Neues von den Leistungsturnerinnen

Platz 1 und Platz 3

Die Erfolgsserie der ehrgeizigen und motivierten Kunstturnerinnen des SV Frille-Wietersheim konnte auch in diesem Jahr fortgesetzt werden.

Platz 1 der Bezirksliga 2!

Hier dominierten die starken Turnerinnen vom 1. bis zum 3. Wettkampftag an den Geräten Stufenbarren, Schwebelbalken, Boden und Sprung.

Höhepunkte am Sprung erkämpfte sich Tina Kämpfe mit 13,5 Punkten. Laut Kampfgericht gab es bei diesem perfekten Sprung nichts abzuziehen!

Klara Schlag erturnte sich am Zittergerät Schwebelbalken an zwei Wettkampftagen die höchsten Punkte mit jeweils 13,5 und 13,3.

Das Team um Trainerin Linda Schäfer setzt aus 8 Turnerinnen zusammen:

Klara Schlag, Tina Kämpfe, Josie Engelage, Nele Wichmann, Anna Halle, Sarah Schütte, Emma Rohlfing und Angelina Schapovalov.



Auch die Turnerinnen der Bezirksliga 3 erturnten sich den verdienten Platz 3 auf dem Siebertreppchen. Was für ein Erfolg!

Leider stolperte gleich beim 1. Wettkampftag eine Turnerin am Boden und brach sich dabei den Fuß. Dennoch hielt das Team zusammen und motivierte sich gegenseitig.

Die Mannschaft um Trainerin Ines Olshok konnte mit sehr gut geturnten Übungen am Stufenbarren punktemäßig deutlich abräumen.

Zwei später nachgemeldete Turnerinnen

konnten auf ihren ersten Wettkämpfen erste Erfolge verbuchen.

Die Mannschaft besteht aus Anastacia Kuhfeld, Emily Maier, Lina Brümmel, Francine Vogt, Sienna Deterding, Anna Lücken und Daria Waiger.

Hinweis von Turnerinnen:



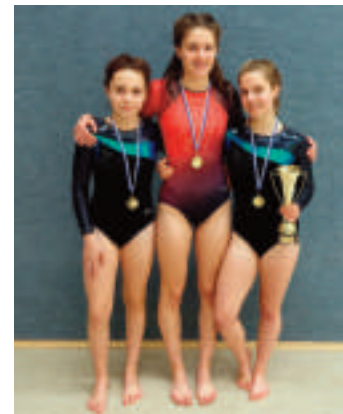
Wir würden uns sehr über ein paar sehr motivierte, bewegliche und ehrgeizige Nachwuchsturnerinnen im Alter von 5 bis 7 Jahren freuen ab Januar 2020.

Bezirkseinzelseisterschaften - Ein voller Erfolg für die Friller Turnerinnen!

Den Abschluss der diesjährigen Turnsaison bildeten die Bezirkseinzelseisterschaften im Sportzentrum Süd in Eidinghausen am 16.11.2019. Für den SV Frille-Wietersheim starteten in der Bezirksliga 2 Nele Wichmann (geb. 2006), Klara Schlag (geb. 2004) und Tina Kämpfe (geb. 2002).

Für Nele W. war es der erste Einzelwettkampf ihrer Turnlaufbahn. Nach einer tollen sturzfreien Leistung am Balken mit einer hohen Wertung von 12,15

Punkten konnte Nele W. auch am Barren und am Boden ihr Potenzial abrufen und wurde mit guten Wertungen belohnt. In Ihrer Altersklasse konnte sie sich für diese solide Leistung mit dem dritten Platz belohnen. Ihre erfahrenen Teamkolleginnen Klara S. und Tina K. konnten sich mit Spitzenleistungen an allen vier Geräten - Sprung, Barren, Balken und Boden - jeweils in Ihrer Altersklasse die Goldmedaille sichern. Dabei errang Klara S. die höchste Wertung in der Liga 2 am Barren und blieb im Übrigen ihrer Teamkollegin Tina K., die für ihre Leistungen mit den Tagesstopwertungen am Sprung, Balken und Boden



belohnt wurde, dicht auf den Fersen. Lediglich ein Sturz vom Balken kostete Klara S. den jahrgangsübergreifenden Pokalsieg in der Bezirksliga 2. So war es Tina S. die sich erneut - wie bereits 2017 - den Pokal holte. Mit einer Bronze-, zwei Goldmedaillen und dem Pokalsieg war es ein absolut gelungener Auftritt der Turnerinnen aus frille-Wietersheim.

Matthias Wolff

**Zimmerei - Trockenbau
Decken- und Wandverkleidungen**



32423 Minden
An der Schnedicke 2
S (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99

Werkstatt:
Potsdamer Straße 4
S (05 71) 3 13 85



In den Jahren 1990 bis 1994 erschien im Ortsgespräch auf der damaligen Kinderseite eine Fortsetzungsgeschichte über den Kater Felix von Herbert Marowsky. Später entstand daraus ein kleines Buch, das restlos ausverkauft wurde. Wiederholt wurde an uns herantgetragen, die Geschichten noch einmal zu veröffentlichen.

Das Ungetüm

Es war Sommer und ich kann mir denken, dass ihr jeden Tag in der Badeanstalt oder im Baggersee ward. Mir wird schon ganz schlecht, wenn ich nur daran denke. Ihr wisst ja, Katzen können Wasser überhaupt nicht leiden. Dafür lassen wir uns die Sonnenstrahlen umso lieber aufs Fell scheinen, obwohl sie mir in diesem Sommer manchmal schon fast zu heiß waren. Am liebsten hätte ich mein Fell ausgezogen.

Ich habe natürlich in den herrlichen Sommertagen viele schöne Dinge erlebt, aber auch eine gefährliche Geschichte, bei der es mir beinahe an den Katzenkragen gegangen wäre.

Ein besonderes Vergnügen ist es für mich, im Sommer durch die hohen Kornfelder zu streifen. Gegenüber unserem Haus war in diesem Jahr ein riesengroßes Feld mit Weizen. Ich brauchte nur über die Straße zu gehen - was wegen der schnellen Autos nicht ganz ungefährlich ist - und schon war ich in einer ganz anderen Welt.

Zwischen schnurgeraden, endlosen Reihen von Halmen lief ich stundenlang umher oder legte mich einfach auf die warme Sommererde und döste vor mich hin. Kein Geräusch drang zu mir, außer dem leisen Rauschen der Ähren, die weit über mir im Wind wogten wie Wellen auf einem großen See.

Eines Tages lag ich wieder einmal gemütlich zwischen den Halmen und blinzelte in die Sonne, die hin und wieder zu mir durchdrang, als ich plötzlich ein fürchterliches Geräusch hörte. Ich drückte mich ganz flach an die Erde und spitzte die Ohren. Immer näher kam das Getöse, und plötzlich fegte eine Staubwolke über mich hinweg. Wie angewur-

zelt lag ich am Boden - nicht in der Lage wegzulaufen. Plötzlich knickten die Weizenhähne kurz vor mir um und riesige Metallzähne - wie von einem Monster - kamen auf mich zu. Im letzten Moment sprang ich auf und sauste, so schnell es ging, durch die Reihen - das Monster immer hinter mir.

Ich muss wohl vor Angst blind gewesen sein, denn plötzlich rannte ich gegen etwas Stacheliges, das mir die Nase blutig stach und das linke Ohr strubbelig schlug. Es war eine Distel, so dick wie meine Pfote, die mitten in der Reihe stand, auf die ich voll aufgelaufen war. Nachdem ich mich Zweimal überschlagen hatte, blieb ich ganz außer Atem zwischen den Reihen liegen, doch viel Zeit hatte ich nicht, denn das Ungetüm war schon wieder dicht hinter mir und wollte mich fassen. Mit letzter Kraft raffte ich mich auf und rannte wieder los. Endlich wurde es zwischen den Rei-

hen heller - und plötzlich war ich auf einem Feldweg gelandet. Von hier aus konnte ich das riesige Ungetüm sehen, das sich unaufhaltsam seinen Weg durch das Kornfeld bahnte.

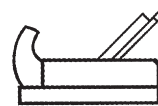
Ganz langsam, aber mit einem großen Bogen, schlich ich durch ein Maisfeld, dann über die Straße nach Hause.

Hier hörte ich nur noch ganz schwach die Worte: „Na, mit wem hast du dich nun wieder rumgeschlagen?“, dann schlief ich ein und träumte von einem zähnefletschenden, allesfressenden, grünen Monster.

Als ich am nächsten Morgen aufwachte und nach draußen sah, war mein geliebtes Kornfeld nicht mehr da es war aufgeessen von einem riesigen Mähdrescher.

Einige Tage später fuhren Erntewagen durch das Dorf. - Es war Erntefest.

MATTHIAS SCHNEIDEWIND Bau- und Möbeltischlerei



- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66

Woodyform
Alte rustikale Weinkisten
Kaffee- / Kartoffel- / Reis- / Kastanien- / Muschelsäcke
Sitzgelegenheiten aus Weinkisten

Dennis Landhofer, Stieglitzweg 1, 32469 Petershagen
Tel. 05702-8519436 / info@woodyform.de
www.woodyform.de (Abholung nur nach Vereinbarung)

www.woodyform.de

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille



Einschulungsfeier

Im Schuljahr 2019/20 gibt es erfreulicherweise wieder eine 1. Klasse in Frille. Am zweiten Schultag nach den Sommerferien begannen die Feierlichkeiten für die 19 Einschulungskinder in der gut gefüllten Friller Kirche bei einem beeindruckenden Gottesdienst, den Dominic Storm hielt. Unterstützt wurde er dabei von Eltern, Lehrern, Kindergartenleitung und Schulkindern. Der Gottesdienst war kinderfreundlich, altersgemäß und mit Einbeziehung moderner Medien optimal gestaltet. Von dieser Stelle aus noch einmal ein herzliches Dankeschön an Dominic Storm!

Nach dem Gottesdienst ging es bei regnerischem Wetter zur Grundschule, wo die kleine Begrüßungsfeier - statt draußen - in der Turnhalle stattfand. Nach dem Aufrufen der einzelnen Namen traten die ABC-Schützen nach vorn und bekamen von ihrer Lehrerin Tanja Nagel als kleinen Willkommensgruß jeder eine Sonnenblume.

Schon am ersten Schultag begann der Unterricht mit einer interessanten Schulstunde. Derweil wurden die Eltern, Großeltern, Paten sowie die weiteren Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Grundschulleitern hatten ein riesiges Buffet in der Turnhalle aufgebaut. Auch für diesen Arbeitseinsatz sagt die Schule herzlichen Dank!

Fackelumzug

Traditionell findet jedes Jahr Anfang November in der Friller Schule ein Fackelumzug statt, der vom schulischen Förderverein und vom Kindergottesdienst-Kreis stets super organisiert wird. So war es auch in diesem Jahr!



Beim Gang durch das Dorf wurde der Fackelumzug unterstützt durch die Feuerwehr und musikalisch begleitet durch den Posaunenchor auf einem beleuchteten Wagen. Pastor Dominik Storm erzählte an verschiedenen Stationen die „Martinsgeschichte“ und es wurden gemeinsam Lieder gesungen. Das trug in diesem Jahr zu einer besonderen Atmosphäre bei. Wie in jedem Jahr fand der Abschluss auf dem Schulhof statt. Schon von weitem leuchtete das Feuer aus den Feuerkörben und die Kinder genossen den ausklingenden Abend mit leckerem Stockbrot, Würstchen, Wackelpudding und Getränken.

Von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des Abends und insbesondere an Pastor Dominik Storm für seine begleitenden Worte.

Schmierstoffe auf Nummer sicher: Qualität von Aral.

Mit unseren Hochleistungsprodukten sind Sie in puncto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit bestens beraten. Wann entscheiden Sie sich für erstklassige Qualität?

KARL FEHRING GmbH, ARAL-Markenvertriebspartner
Schaumburger Straße 37 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 - 22 20



Alles super.

Preisskat in der Alten Schule Wietersheim

24 Skatspielerinnen und Skatspieler hatten sich beim Skatturnier in der Alten Schule Wietersheim am 16. November 2019 eingefunden um Preise in drei Durchgängen zu erkämpfen.

Mit 928 Punkten errang Reinhard Brase aus Raderhorst den 1. Preis, ihm folgte Frank Neumann aus Frille mit 774 Punkte. Den 3. Preis erzielte Helmut Rautenberg aus Porta Westfalica.

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Viel los in Klasse 1

Die Erstklässler hatten vor Weihnachten einige tolle Schultage in der Friller Schule!



Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern durften mit in die Schule und alle verbrachten gemeinsam einen schönen Nachmittag. An adventlich geschmückten Tischen gab es außer kalten und warmen Getränken leckere Plätzchen und auch ein interessantes Bastelangebot.



An einem Vormittag wurden mit Hilfe tatkräftiger Mütter gruppenweise in der Schulküche leckere Plätzchen gebacken.

Von dieser Stelle aus ein großes Dankeschön an alle Organisatoren der beiden Tage!

**Am 13. September
sind
Kommunalwahlen**

**Stichwahl ist am
27. September 2020**

Weihnachtliche Seniorenfeier im Gemeindehaus

Traditionsgemäß gestalten die Schüler der Friller Grundschule die Feier der Senioren im Dezember, so auch in diesem Jahr. Beteiligt waren die Dritt- und Viertklässler, die mit viel Elan ans Werk gingen.



Zu Beginn erfreuten die Kinder die Zuhörer mit dem Plattdeutschen Begrüßungslied: „Moin, Moin Omas - Moin, Moin Opas“. Es folgte ein sogenanntes Spiel-mit-Stück, bei dem eine klassische Musik im Hintergrund erklingt und die Schüler die Musik mit kleinen Instrumenten rhythmisch begleiten. Dabei handelte es sich um den Trepak aus dem Nussknacker von Tschaikowsky. Das musikalische Programm wurde mit dem Lied der Dritt- und Viertklässler „Das Licht einer Kerze“ fortgesetzt. Nach der Darbietung von „Lampen“ und dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ trugen Schüler der Klasse 4 das Gedicht „Schöne Bescherung“ vor. Mit dem Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ ließ Leni Fehring ihre Fähigkeiten auf der Gitarre

erklingen. Nach einem weiteren Gedicht führte die Klasse 4 den „Froschkönig einmal anders“ vor. Die Flötenkinder Anna, Viktor, Gabriel, Liska, Carina und Adrian brachten die beiden Weihnachtslieder „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und „Alle Jahre wieder“ zu Gehör. Den Abschluss bildeten alle Kinder gemeinsam mit dem Lied: „Ihr Kinderlein kommet“.

Die Senioren sparten nicht mit Beifall und erlebten wieder einmal einen gelungenen Nachmittag.

Bastelangebot

In der Ganztagsbetreuung wird neben der Beaufsichtigung der Hausaufgaben unter anderem auch stets ein interessantes Bastelangebot präsentiert. Total begeistert waren die Ganztagskinder von der Herstellung und Gestaltung der Eulen. Im Vorfeld waren große Holzstücke, Bastabfälle, Kronkorken und andere kleinere Materialien gesammelt worden.



Aus diesem Sammelsurium gestalteten die Schüler dann Eulen mit unterschiedlichem „Outfit“! Der Fantasie und Kreativität der Kinder waren keine Grenzen gesetzt. Voller Stolz präsentierten sie der Schüler- und Lehrerschaft ihre Arbeitsergebnisse.



**Autoservice
Scheunemann**

Große Trift 2 · 32423 Minden-Leteln
 Telefon: 05 71-9 72 50 06 · Fax: 05 71-9 72 50 07
 E-Mail: autoservice.scheunemann@gmail.com

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille



ADAC-Fahrradturnier

Im Abstand von zwei Jahren findet in der Friller Schule das ADAC-Fahrradturnier statt. Stets am letzten Tag vor den Herbstferien starten die Dritt- und Viertklässler zum Finale! Unter den strengen Augen von Lehrern und einsatzfreudigen Eltern absolvieren die Schüler einen schwierigen Parcours, den sie zuvor über eine längere Zeit erprobt und einstudiert haben. Dazu gehören Kreisel, Spurbrett, Schrägbrett, Slalom, die große Acht und ein Bremstest. Beim Turnier zählt natürlich auch zusätzlich noch die gefahrene Zeit. Alles in allem eine recht anspruchsvolle Aufgabe.

Zur Siegerehrung kommt stets ein Vertreter der Volksbank und überreicht den Siegern die Preise, die immer gut bei den Kindern ankommen. Von dieser Stelle aus noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Volksbank für den Einsatz an der Friller Schule.

Das Foto zeigt die Gewinner jeweils aus Klasse 3 und Klasse 4!



Zum Schulstart

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Testen Sie den Testsieger!

8 Stunden Profi-Nachhilfe für nur 49€**

* Testsieger: Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST/ServiceValue 2018, Branche Nachhilfeanbieter.
** 1 Testmonat für 49 € (8 Unterrichtsst. = 4x 90 Min. Einzelunterricht in der Kleingruppe). Gültig nur für Neukunden, nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Gültig ab dem 1. Schultag nach den Sommerferien 2019 bis spätestens zum 30.11.2019. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentlich-staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

**Lassen Sie sich beraten:
05702-821251**

**Petershagen • Bahnhofstr. 69
www.schuelerhilfe.de/petershagen**
**Petershagen II • Hauptstr. 26
www.schuelerhilfe.de/petershagen2**

Rot ist Trumpf

Elf Jahre hat Horst Peek den SPD-Skat-Club „Rot ist Trumpf“ geleitet. Jeden letzten Dienstag im Monat war Horst zur Stelle und hat das Skat-Turnier vorbereitet und betreut, Preise besorgt und die Siegerliste geführt. Nun möchte er die Aufgabe in andere Hände geben und nur noch einfach mitspielen. In Zukunft wird Hubertus Padberg die Aufgaben übernehmen.



Bei der Preisverleihung der besten Spieler des Jahres 2019 konnte Horst Peek den dritten Preis gewinnen. An zweiter Stelle lag Herbert Marowsky. Bester Spieler war Uwe Humke aus Lahde.

Beim Turnierabend am 28.01.2020 bedankte sich Hubertus Padberg bei Horst Peek für die geleistete Arbeit und überreichte ihm ein prall gefüllten Präsentkorb. Der nächste Skatabend ist am 25.02.2020 um 19.30 Uhr in der Alten Schule Wietersheim. Zurzeit besteht der Club aus achtzehn Mitgliedern.

Reifenentsorgung

Am Waldstück Schlon an der Weser wurden mehrere Reifen abgeladen. Spa-



ziergänger hatten die Tat entdeckt und an den Ortsbürgermeister weitergeleitet, der es der Stadtverwaltung meldete.

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

„Heimat-Scheck“ für Plattdeutsch-Verein

Der Verein hatte sich um eine Förderung aus dem landeseigenen Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“ im Haushaltsjahr 2019 beworben. Zur großen Freude wurde diesem Antrag in positiver Weise entsprochen. Für die Übersetzung des MILLA-Magazins, einer interessanten Broschüre des Kreises Minden-Lübbecke, in die plattdeutsche Sprache wurden uns 2000 Euro zugesprochen.

Das MILLA-Magazin ist ein kreisweites Magazin und enthält zahlreiche Beiträge



über Besonderheiten in den einzelnen Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke. Aus den Reihen des erweiterten Vorstandes fanden sich spontan genügend „Plattdüütske“ bereit, einen Part aus ihrer Region zu übernehmen und jeweils in das örtliche Platt zu übersetzen. Aus dem Petershäger Raum wurde der Beitrag über „Windheim NO. 2“ unter

dem Titel „Ein altes Haus macht Geschichte lebendig“ ausgewählt.

Die Plattdeutsche Übersetzung der ausgesuchten Beiträge wird in einer separaten Ausgabe dem MILLA-Magazin beigelegt.

Joahrbauk 2020

Traditionell gibt der Verein alle zwei Jahre ein neues plattdeutsches Jahrbuch heraus. Soeben ist das „Joahrbauk



2020“ erschienen und es enthält jeweils 4 bis 5 Beiträge aus allen 11 Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke. Aus der Stadt Petershagen sind darin 4 interessante Beiträge zu finden:

- „De scharpbeetske Hund“ von Wilhelm Nahrwold aus Ilserheide
- „De leste Breif“ von Reinhard Pleitner aus Quetzen
- „Trüggekicken up 50 Joahre“ von Hanna Rübiger aus Wietersheim

- „Wat för n Dag“ von Martin Sölter aus Döhren.

Darüber hinaus enthält das Buch zahlreiche Artikel über die Vereinsarbeit, über Plattdeutsch in Schule und Kindergarten sowie Beiträge von der Arbeitsgemeinschaft „Platt-inne-Kerken“.

Erwerben kann man das Buch bei den Filialen der Volksbank Mindener Land, die die Herstellung des Buches auch dieses Mal wieder finanziell unterstützt haben. Außerdem hält es die Buchhandlung Betz in Petershagen vorrätig, ebenso der Mühlenbauhof in Frille. Auch die Vorstandsmitglieder haben jeweils einen Karton zu Hause. Es kostet wie immer nur 5 Euro!

Von dieser Stelle aus noch einmal ein herzliches Dankeschön an die VB Mindener Land für ihre Bereitschaft den Verein zu unterstützen.

Besondere Termine für das Jahr 2020

- Am 4. Juni 2020 um 20 Uhr gibt der aus dem Fernsehen bekannte Moderator Yared Dibaba eine Vorstellung seines Könnens im Wasserschloss Ovelgönne.
- Am Sonntag, dem 23. August 2020 findet ab 10 Uhr ein Plattdeutscher Tag der Schaumburger Landschaft in Lindhorst um die Kirche herum statt.
- An beiden Veranstaltungen ist der Verein mit Aktionen beteiligt.



Kahlschlag an der Langen Straße in Wietersheim. „Umweltschutz“ auf Kreisebene.

Autokosmetik
KFZ-Aufbereitung

Thomas Schneidewind

Schellerhauer Straße 26 ☎ 05702 - 2451
32469 Petershagen-Frille 📠 0157 - 86753684

Lichterglanz & Weihnachtsklänge erfreute viele Besucher aus nah und fern

Lichterglanz & Weihnachtsklänge hieß ein tolles Programm, das die Kulturgemeinschaft Wietersheim rund um das Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim ausrichtete.

Der Anfang wurde mit einem gut besuchten Gottesdienst gemacht. Beteiligt waren Pfarrer Dominik Storm mit dem Kirchenchor Frille. Den ersten Teil des Bühnenprogramms gestalteten der Posaunenchor Frille gemeinsam mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr



Wietersheim-Leteln. Mit flotten Klängen unterhielt die Flötengruppe der Musikschule Petershagen. Die Jungen und Mädchen des Wietersheimer Kindergartens unterhielten das Publikum mit Gesang. Danach waren die Mitglieder der Blaskapelle HeideBrass & Friends an der Reihe. Viel Beifall gab es für das tolle

Weihnachtskonzert mit Matthias (E-Piano & Trompete) und Frederike (E-Piano & Gesang).

Für die Besucher standen beheizte Zelte zur Verfügung. Zudem lockten Grillspezialitäten und winterliche Getränke. Erwin Reckeweg und Klaus Bödeker boten den Gästen Wietersheimer Kartoffelpuffer und Stippgrütze mit Brot und Gurken an. Das Dorfgemeinschaftshaus war für einige Stunden in eine Cafeteria umfunktioniert worden.

Die Hauptperson für die kleinen Besucher war der Nikolaus. Nachdem einige Jungen und Mädchen Gedichte aufgesagt und Lieder angestimmt hatten, verteilte der Nikolaus Geschenke.

Über den Hauptpreis der Verlosung freute sich Ella Brown aus Frille. Sie gewann einen 43 Zoll Fernseher. Weitere Preise waren ein Präsentkorb vom Hof Fabry aus Wietersheim sowie ein Gutschein für zwei Personen für das beliebte Rasthaus Wietersheim.

Gut verpackt war der Streichelzoo, den Sven Diekmann auf dem Vorplatz des Dorfgemeinschaftshauses aufgebaut hatte. Zu sehen waren ein Alpaka, Gänse, Hühner, Ziergeflügel und Kaninchen.

Kommentar

Das Smartphone hat bei vielen von uns längst schon den Stellenwert einer Beziehung eingenommen. Es ist ein ständiger Begleiter, den man gerne immer wieder betrachtet und berührt, ein Partner der nachts neben einem liegt, ein Freund, der unterhält, der zuhört und im richtigen Moment das Richtige sagt. Mit dem Smartphone kann man alles Mögliche machen - sogar telefonieren.

Das Smartphone hat unser Leben schneller und bequemer gemacht und uns gleichzeitig ein Stück weit verklärt, unsere Konzentrationsfähigkeit geschmälert und unsere Aufmerksamkeit verringert.

Das Smartphone ist also Segen und Fluch zugleich. Fachleute empfehlen: Legen Sie ihr Smartphone mal bewusst zur Seite oder lassen Sie es einfach mal zu Hause. Ein Gedanke, der vielen Menschen absurd vorkommt.

Jetzt wollte ich noch schreiben, wie ich selbst mit meinem Smartphone umgehe. Doch leider kommt gerade eine Meldung auf mein Smartphone, da muss ich natürlich nachsehen, es könnte ja etwas Wichtiges sein.

Ihr Herbert Marowsky

Renovierung Alte Schule

An und um die Alte Schule Wietersheim finden zurzeit Renovierungsarbeiten statt.



Im Außenbereich wurde der Parkplatz gepflastert und Malerarbeiten begonnen. Das gesamte Fachwerk außen und die Dielentür sollen neu gestrichen werden. Die Eingangstür wird komplett erneuert. In der Küche wird die Küchenzeile auf den neuesten Stand gebracht. Die Stadt Petershagen finanziert einen Teil der Erneuerungen durch die „Kleine Dorferneuerung“ (ein Förderprogramm der Stadt) mit 5000,- Euro. Alle Arbeiten sollen im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein.

Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln:
fest und gelb

Leyla
Annabelle

Vorwiegend festkochend:

Linda
Sissi

Festkochend:

Belana
Allians

F
KARTOFFELKISTE

B
R
Y
S



Fam. Reinfried Fabry
Unterdorf 8
32469 Petershagen-Wietersheim
Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr . . .

Die Fördermittel für das Eventsegel sind bewilligt!

Im Jahr 2017 wurde unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) für die gesamte Stadt Petershagen mit allen 29 Ortschaften erarbeitet.

Die Bürgerinnen und Bürger haben sich im Erstellungsprozess des IKEK stark eingebracht. Im Ergebnis sind für die 27

dem Jahr 2018, „Dat Ilser Hus“, umgesetzt werden konnte. Der Bewilligungsbescheid für diesen Förderantrag wurde der Verwaltung im Januar 2019 überreicht.

Die Förderrichtlinien für weitere Anträge aus dem Dorferneuerungsprogramm für 2019 wurden von der Bezirksregierung neu formuliert. Unter anderem ist eine Priorsierung der Anträge, die bei der Bezirksregierung bis zum 28.02.2019 eingereicht werden



kleineren Ortschaften eine Vielzahl an Maßnahmen formuliert worden, von denen aber nur der Förderantrag aus

können, erforderlich. Wegen der Dringlichkeit wurden die Vertreter der Ortschaften Bierde, Ilserheide, Rosenhagen und Wietersheim am 28.01.2019 einge-

laden zu einer Zusammenkunft, um eine Priorsierung festzulegen. Die Lenkungsgruppe der Verwaltung hatte festgelegt, dass die ausführliche Formulierung dieser vier Anträge größte Aussichten auf Bewilligung habe. Nach einer ausführlichen Diskussion wurde festgelegt, das Projekt „Dorfgemeinschaftshaus Rosenhagen“ auf Platz 1, und das Projekt „Eventsegel Wietersheim“ auf Platz 2 zu setzen. Ilserheide und Bierde verzichteten auf einen Antrag für 2019, da sie eine pünktliche Umsetzung der Maßnahme nicht garantieren konnten.

Mit einer detaillierten Ausführung der einzelnen Angebotsposten, und einer erweiterten Kosten/Nutzen-Analyse stellte die Kulturgemeinschaft Wietersheim über das Bauamt einen neuen Antrag an die Bezirksregierung, mit dem Hinweis dass auch der Kindergarten einen großen Nutzen von diesem Eventsegel hat. Optimistische Signale aus der Verwaltung, machten große Hoffnung auf einen positiven Bescheid.

Am 10. 10. 2019 war es dann soweit. Herr Heidemann von der Bezirksregierung Detmold überreichte die Zuwendungsbescheide für Dorfgerechte Gemeinschaftseinrichtungen in Wietersheim 51.000 Euro, und Rosenhagen 31.000 Euro, in Anwesenheit der Vertreter der Kulturgemeinschaften, an Bürgermeister Blume. Die Kulturgemeinschaft Wietersheim vertraten Wilfried Weßling und Friedrich Lange. Der Ortsbürgermeister H. Marowsky war wegen Urlaub verhindert.

Nach der Zusicherung der Finanzierung, hat Wilfried Weßling sofort eine „Arbeitsgemeinschaft Eventsegel“ gegründet, die sich um die technische Realisierung dieser Baumaßnahme kümmert.

In einer ersten Zusammenkunft mit dem Bauamtsleiter Kai Busche, hat die Arbeitsgemeinschaft ihre Anforderungen vorgestellt. Diese Vorstellungen hat der Bauamtsleiter als Bauvoranfrage mitgenommen, und wird nun von allen beteiligten Dienststellen geprüft.

Sobald die Kulturgemeinschaft eine positive Zusage vom Bauamt bekommt, wird mit einem Bauantrag der Baubeginn eingeleitet!

EW Engemann & Wölke Rechtsanwälte	
Tina Engemann Rechtsanwältin	Jens Wölke LL.M. Rechtsanwalt
Wir beraten Sie auch vor Ort in Petershagen und Minden. 05702/851620 Termine nach Vereinbarung!	
Kollegienwall 17 49074 Osnabrück	Tel.: 0541/933 868 - 0 Fax: 0541/ 933 868 - 15
www.engemann-woelke.de	



Besuch vom Preußenmuseum

Am 16. Januar besuchte die Leiterin des LWL-Preußenmuseum Frau Dr. Sylvia Necker die Alte Schule Wietersheim. Da die Schule aus der Zeit Friedrich des Großen stammt, war die Leiterin des Preußenmuseums sehr interessiert an dem alten Gebäude und der Schulgeschichte Wietersheim. Auch das Schloss Wietersheim und die Gräfin von Wietersheim kamen zur Sprache.

Neue Mitglieder gesucht

Der Verein „Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim“ sucht Mitglieder. Da die „Alte Schule“ immer mehr an Beliebtheit und Interesse der Bürgerinnen und Bürger, nicht nur aus Wietersheim, findet, werden die Aufgaben der Mitglieder auch immer größer.

Dass das so ist, ist natürlich erfreulich. Allerdings sind die dadurch entstehenden Aufgaben auf nur wenigen Mitgliedern verteilt. Schön wäre es, wenn sich einige Bürgerinnen oder Bürger bereit fänden im Verein ehrenamtlich mitzumachen.

Anruf genügt: Telefon 0170 3545004 oder 0172 5206269.

Demnächst soll eine Ausstellung von alten Ansichten und Postkarten erstellt werden.

Wietersheim – LandArt

Wietersheim ist vertreten durch die „Alte Schule“ bei „LandArt Festival“ des Kreises Minden-Lübbecke. Bei der „LandArt-Route 1“, die quer durch Petershagen führt, können 19 Stationen mit dem Fahrrad angefahren werden. Insgesamt können dabei 65 km zurückgelegt werden. Die Hauptattraktionen finden vom 4. 7. bis 12. 7. 2020 statt. Die „Alte Schule“ Wietersheim bereitet für diese Zeit ein Programm vor. Es beginnt mit dem traditionellen Backtag am 5. Juli. Außerdem ist in der Woche eine Ausstellung zu sehen. Außerdem bietet der Verein ein öffentliches Frühstück mit Vortrag zur Geschichte der Alten Schule und Küchenlieder zur Gitarre an. Näheres unter Telefon 0170 3545004.

Infos über „LandArt“ ist unter Info@muehlenkreis.de zu erfahren.

Finanzminister Scholz hat Recht

Die Straßen voller Schlaglöcher, das Schwimmbad geschlossen und immer höhere Abgaben der Bürger an die Rathäuser. Rund 2500 Kommunen in Deutschland stehen so hoch in der Kreide, dass sie sich freiwillige Leistungen nicht mehr erlauben können. Die Zinsen für ihre Altschulden sind erdrückend, alleine finden sie keinen Weg heraus.

Nun hat endlich einmal ein Bundespolitiker dazu einen vernünftigen Vorschlag gemacht: Finanzminister Olaf Scholz (SPD) hat ein Zeichen der Solidarität gefordert. Bund und Länder sollen die Schulden der am schlimmsten betroffenen Kommunen übernehmen.

Nun ist es nicht so, dass der Bund und

die Länder nicht schon bisher Kommunen finanziell unterstützt hätten. Allerdings meist über Fördermittel für Projekte die viele gar nicht brauchten und die zur Hälfte von den Kommunen selbst getragen werden mussten, was wiederum zu noch höheren Schulden führte.

Scholz hat nun vorgeschlagen, dass der Bund etwa die Hälfte der Schulden von den Kommunen übernimmt. Er hat aber auch einen Beitrag der Länder gefordert.

Ob das alles so machbar ist, ist fraglich. Zumindest aber ist es ein Weg über den alle Politiker ernsthaft nachdenken sollten. Denn nichts ist den Bürgerinnen und Bürgern wichtiger als gut ausgestattete Schulen und Kindergärten, funktionierende Schwimmbäder, gut ausgebauten Straßen und Radwege, gut ausgerüstete Feuerwehren und benutzbare Sportplätze und Sporthallen - kurzum eine Kommune, die es sich leisten kann, für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Dann brauchen sie auch nicht mehr aus Protest die AfD wählen.

Hoffentlich kann sich der Finanzminister in dieser Sache durchsetzen.

Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier
Alte Schule
Wietersheim
Samstag, 14.03.2020

Beauty Studio

in Wietersheim

o Kosmetik und Gesichtspflege
 o Handpflege
 o Fußpflege
 o Zellulitis-Kurbehandlung

Valentina Röckemann-Bergmann

Spreche auch russisch

Lange Straße 19
 32469 Petershagen

Telefon 0 57 02 / 89 16 45
Mobil 01 60/491 20 23

Wir feiern 100 Jahre!

Ihr Fachgeschäft vor Ort

KUHLMANN
 Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen
 Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646
 e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de



**Musikzug der
Fw Feuerwehr
Wietersheim-Leteln**



**Musikwerkstatt
Wietersheim**



Blasmusik meets Friends

**Beliebte Veranstaltung am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020
in Wietersheim**

Im Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln wird großer Wert auf die Nachwuchsförderung gelegt. Um weiterhin die qualifizierte Ausbildung sicher zu stellen, wurde die Musikwerkstatt Wietersheim e.V. gegründet. In der Satzung wurde verankert, dass der Verein die Blasmusikkultur im Kreis Minden-Lübbecke unterstützt und fördert.

Unter dem Motto „Blasmusik meets Friends“ wird am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020 ab 11.00 Uhr auf dem Schulhof am Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim ein tolles Programm für die ganze Familie präsentiert. Für die musikalische Unterhaltung wird sorgen der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln mit Jugend-Musikzug, Flötenkinder der Musikschule Petershagen, HeideBrass & Friends sowie die Sülter Musikanten.

Für das Catering wird ein Experten-

Team verantwortlich sein. Auf der Speisekarte stehen Flammkuchen vom Hof Fabry, Spezialitäten vom Grill & aus der Pfanne. An den Getränkeständen wird eine große Auswahl an Softdrinks, Bierarten und Weinen angeboten. Eine Cafeteria wird am Nachmittag ebenfalls geöffnet sein.

Die Animation der Kinder wird Claudia und Klaus Heidel mit der Ballonshow - Kinderzauberei und Mitmach-Jonglage übernehmen. Ein Kinderschminken sorgt für Abwechslung bei den Jüngsten.

Bis spät in den Abend kann bei toller Partymusik und Spezialitäten vom Grill & aus dem Ofen auf dem Schulhof gefeiert werden.

Weitere Informationen sind unter www.musikzug-wietersheim-leteln.de oder bei Rolf Schäkel Telefon: 0171 126 85 90 erhältlich.

**Musikwerkstatt Wietersheim
Jahreshauptversammlung
Dienstag, 10.03.2020
DGH Wietersheim**

messen • abrechnen • verwalten

werner rohl fing

kronsbrink 26 · 32423 minden-meißen
telefon (05 71) 320 19 00

heizkosten + hausnebenkostenabrechnung

GD Carden & Dannhoff
Bauunternehmen GmbH

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de

www.carden-dannhoff.de



Aus dem Kreis
von S. Huxoll

Abriss der
Kampahalle

Es ist tatsächlich soweit. Der Kreistagsbeschluss, dass die Kampahalle abgerissen wird, steht.

Die Presse berichtete ja beinahe täglich über den Werdegang.

Es wurden mehrere Gutachten erstellt, aus denen hervorging, dass in dem jetzigen Zustand der Kampahalle, kein Publikumsverkehr mehr zulässig sei. Ende Dezember fand unter großem Bedauern das letzte Handballspiel statt.

Für die vielfältigen Sportstätten wie Leichtathletik, Schießsport, Schwimmen, Schulsport hat es jetzt erstmal ein Ende an dieser Stelle.

Es ist beschlossen worden, den bisherigen Nutzern bei der Suche nach Übergangsmöglichkeiten aktiv zu helfen.

Die Planungen für ein neues Sportzentrum sollen schnellstmöglich an dieser Stelle umgesetzt werden.

Im Vorfeld hatte es vielfältige Proteste, auch Protestkampagnen in den Massenmedien seitens der Abrissgegner gegeben. Es wurde vielfach bezweifelt, dass die Technik der Kampahalle nur äußerst kostspielig saniert werden könne.

Wobei vom Kreis ein Gutachten erstellt worden war, dass dies widerlegt und die weitere Nutzung einer aufwendig sanierten Kampahalle nicht länger als 20 Jahre gewährleistet.

Die neue Multifunktionshalle, die auf einem Investitions- und Betreiberkonzept der Fa. Melitta und der Stadt Minden basiert ist eine gute Möglichkeit, Kosten auf die Dauer zu reduzieren, dagegen steht die nie enden wollende Unterstützung eines Altbaus von 1970.

Die Multifunktionshalle entspricht den Anforderungen an eine moderne Veranstaltungsstätte.

Auch für die Entwicklung des Handballteams GWD-Minden ist eine moderne Arena unverzichtbar, da in Zukunft vier Tribünen statt der vorhandenen zwei Tribünen verlangt werden.

In eigener Sache

In unserem Extrablatt haben wir die Verzögerung des Ausbaues des Breitbandes kritisch erwähnt.

Daraufhin hat sich jemand von der Firma Internexio beim Ortsgespräch gemeldet und mitgeteilt, dass es keine Verzögerung gibt. Man wollte sich bis zum 13. Januar 2020 melden und den Termin zur Bürgerinformation uns mitteilen. Leider ist bei uns nichts angekommen.



Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
- Häuser
- Geschäftsräume
- Schuppen
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Lagerhallen
- ... und andere Objekte aus.

Ihre Vorteile

- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Rufen Sie uns an:

05702 / 85 00 75

0171 / 75 777 80



Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen
Espelkamp · Rehbürg-Loccum
Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau
Bünde · Bad Oyenhausen · Bückeberg
Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Walter Merz
Lichtenberg 12
32469 Petershagen



www.haushaltsauflösungen-petershagen.de

Breitbandanschluss in Wietersheim und Frille

Wichtig auch für alle Hauseigentümer:



Warum sich ein Glasfaser-Anschluss lohnt! Los geht es im Laufe des Jahres 2020!

Nun bekommen wir neben anderen Orten in der Stadt und im Kreisgebiet mit einem schnellen Glasfaseranschluss der Zukunft eine einmalige Gelegenheit, wo sich andere Ortschaften drum reißen würden! Egal, ob es für den Telefonanschluss, WLAN für Smart-Phone oder Internet geht, mitmachen ist empfehlenswert!

Wie sieht es bisher aus?

Im Vergleich zu anderen Ländern in der EU ist Deutschland im Internet völlig rückständig,

Die bisherigen Möglichkeiten mit einer Verbindung per Kupferkabel bzw. Funk (LTE) führten nicht zu einer halbwegs zufriedenen Geschwindigkeit. Es werden Geschwindigkeiten von 1 bis 30 Mbit/s erreicht. In diesen ländlichen Gebieten wird sich auch wohl kaum etwas ändern. Damit handelt es sich um unterversorgte Gebiete, die dann förderungsfähig sind.

Aussichten?

Dieses Problem ist nun bald vom Tisch. Der Bund, das Land NRW und die Kommunen haben für diese unterversorgten Gebiete ein Förderungspaket geschnürt. Sie finanzieren einmalig das Projekt mit 95 Millionen/ Euro (Der Rest von 27 Millionen/Euro muss durch Anschlussverträge erwirtschaftet werden). Voraussetzung: Glasfaserverlegung bis ins Haus. Damit sind Geschwindigkeiten von 200 bis 1.000 Mbit/s möglich. Da liegen Welten zwischen der bisherigen Geschwindigkeit und dieser für die Zukunft tollen Lösung.

Andere Gebiete im Stadtgebiet, die eine etwas höhere Geschwindigkeit als 30 Mbit/s haben, sind von dieser Förde-

rung ausgeschlossen. Sie sind aber mit ihrer jetzigen Lösung auch nicht mehr zufrieden und werden auch schon aktiv, eine solche Lösung auch in ihrem Gebiet zu erreichen.

Wie geht es nun voran: Der Vertrag für die Verlegung und Vermarktung wurde mit der Firma Internexio (www.Internexio.de) aus Hamburg geschlossen. Die Bauarbeiten laufen im Kreisgebiet an 3 Stellen, auch in Petershagen. In Wietersheim ist der Baubeginn für 2020 vorgesehen.

Brauche ich überhaupt solch einen Anschluss?

Eine schnelle Verbindung nach außen wird immer wichtiger. Das Telefon soll

nach und nach auf Internet-basierte Technik umgestellt werden, das Internet ist für die heutige und zukünftige Zeit überhaupt nicht schnell genug. Wenn der Bedarf z.Zt. evtl. auch noch nicht vorhanden ist, wird sich das bei der rasanten Entwicklung schnell ändern.

Internet in den Schulen, Arbeit (Home-Office) zu Hause, Abdeckung des hohen Bedarfs an Leistung und Daten durch WLAN im Smart-Phone-Bereich verlangen eine andere Geschwindigkeit.

Ferner ist es fraglich, ob nach dem erfolgreichen Ausbau die bisherigen Anschluss-Möglichkeiten über Kupfer/Funk noch ausgebaut bzw. gewartet werden!

Ferner ist mit dem Anschluss auch eine



Kubach

GmbH
BLUMEN

An der Bahn 19 • 32469 Petershagen-Lahde
im **WEZ**
Telefon 0 57 02 - 850880

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ
jahreszeitlich aktuell
und tagesfrisch



Wertsteigerung des Hauses verbunden. (Verkauf, Vermietung)

Wie komme ich zum Anschluss und was kostet mich das??

Das ausführende Unternehmen verschickt an die Adresse der berechtigten Häuser eine Einladung zur Bürgerversammlung. Dann sind bis zum genannten Datum die Verträge einzureichen. (Vertragsformulare auf der Bürgerversammlung, auf den mitgeteilten Sprechstunden bzw. im Internet bei Internexio.de)

Voraussetzung für einen Anschluss sind: Es ist eine Grundstücksnutzungsvertrag für die Bauarbeiten erforderlich. Ferner ist ein Auftrag für die Einrichtung und Nutzung des Internet und Telefon einzureichen. Mit der finanziellen Förderung sind die Kosten der Herstellung noch nicht abgedeckt. Für die Verlegung der Glasfaser ins Haus ist ein einmaliger Zuschuss von 100,00 Euro fällig. Ein abzuschließender Vertrag für 24 Monate beginnt bei 200 Mbit/s-Leistung mit 40,00 Euro monatlich. Zusatzleistungen, wie z.B. Festnetz-Telefon für

5,00 Euro/monatlich und weitere Leistungen sind möglich. (Formulare dafür bei Internexio). Dazu kommt bei der Einrichtung des Anschlusses eine einmalige Anschlussgebühr von 50,00 Euro und ein Breitband-Router, sofern nicht vorhanden. Einzelheiten sind dann vor Ort zu klären. Damit sind die Kosten in vielen Fällen gegenüber Ihren heutigen Verträgen nicht unbedingt viel höher, teilweise sogar niedriger.

Die Anträge müssen vor Baubeginn gestellt werden. Danach handelt es sich um Nachträge, die für den Anschluss dann statt der 100 Euro bis zu 7.000 Euro und mehr betragen können.

Ein wichtiger Hinweis noch für Mehrfamilienhäuser: Der Besitzer bzw. Verwalter bekommt ja evtl. von dem Projekt wenig oder nichts mit. Er muss den Grundstücksnutzungsvertrag genehmigen. Schließt von den Mietern noch keiner an, muss er auch einen Auftrag für die Nutzung einreichen

Wie funktioniert der Wechsel?

Der Beginn der Leistung nach Fertigstellung der Leitung beginnt im Anschluss

an den bisherigen Vertrag. Es fallen also nicht zweimal Kosten an. Die Laufzeit des alten Vertrages kann aber unter Umständen vorzeitig gekündigt werden, wenn die versprochenen Leistungen nicht erbracht werden. Dann gibt es ein Sonderkündigungsrecht. (siehe bei der Verbraucherzentrale - Sonderkündigung). Einige Provider kündigen jetzt teilweise die Verträge und bieten neue 24-Monatsverträge mit anderer Leistung an. Hier ist Vorsicht bei der Laufzeit geboten! Evtl. bieten sich auch Kurzzeitverträge an, bei denen die Kündigung kurzfristig (z.B. 3 Monate) möglich ist!

Fazit

Wir haben hier eine einmalige Chance, für die Zukunft ein schnelles Netz zu haben. Schließen Sie jetzt einen Vertrag ab, auch wenn das Netz z.Zt. nur für das telefonieren genutzt wird!

Erste Erfahrungen in anderen Ausbaubereichen zeigen: Es schließen lt. Betreiber über 90% der Hauseigentümer an!

In Kürze ist das Unternehmen Internexio auch vor Ort in Petershagen und Lahde, um zu beraten.

TIERARZTPRAXIS
Dr. Angela Schäkel

Sprechzeiten:
Mo - Di - Do - Fr
9.00 - 12.00 & 16.00 - 19.00
Mittwoch
9.00 - 12.00

Rufen Sie an!
Tel. 05702-858 18

Lange Str. 27 · Petershagen - Wietersheim · www.tierarzt-schaekel.de

Ingo Ellerkamp

kandidiert als Landrat bei der Wahl am 13. 9. 2020

Mit Ingo Ellerkamp (46) tritt ein kompetenter und bekannter Kandidat aus der Stadt Petershagen zur Wahl des Landrats an und bewirbt sich um die Nachfolge von Dr. Ralf Niermann, der sich nicht wieder zur Wahl stellt.



Der Fraktionsvorsitzende der SPD im Rat der Stadt Petershagen, ist verheiratet, hat drei Töchter, wohnt in Petershagen-Iserheide und arbeitet als Baudezernent bei der Stadt Lübbecke.

Mit einem tollen Ergebnis von fast 95 % der Stimmen wurde Ingo Ellerkamp vom SPD-Kreisparteitag als Landratskandidat politisch nominiert.

Aus den beruflichen, politischen und privaten Zusammenhängen ist der Landratskandidat mit allen Ecken des Kreises vertraut, kennt Land und Leute und die Entwicklung der Region ist ihm eine echte Herzensangelegenheit.

Inhaltlich stellt er die Lebensqualität in allen Städten und Gemeinden des Kreises, als guter Standort zum Wohnen, Leben und Arbeiten in reizvoller Natur in den Vordergrund. Dabei geht es darum Familie, Freizeit, Arbeit und die persönlichen Bedürfnisse und Vorstellungen der Menschen unter einen Hut zu bekommen.

Darüber hinaus ist Ingo Ellerkamp gelebte Gerechtigkeit und Solidarität wichtig. Praktisch bedeutet das, die Veränderungen und Herausforderungen vor Ort im Interesse der Menschen zu steuern und die Menschen dort abzuholen, wo sie stehen – und niemanden zurück zu lassen. Egal ob es um Themen wie beispielsweise Pflege, Bildung, Integration, Nachhaltigkeit oder Umweltschutz geht.

Der Schlüssel für die Umsetzung vernünftiger Politik und die Vorbereitung guter Entscheidungen liegt nach Ingo Ellerkamps Überzeugung im Miteinander. Miteinander bedeutet zusammenarbeiten, informieren, beteiligen, wo es Möglichkeiten zur Mitentscheidung gibt sowie Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen. Miteinander bedeutet aber auch Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Kreis und kreisangehörigen Kommunen, hier will er als Landrat einen Schwerpunkt setzen.

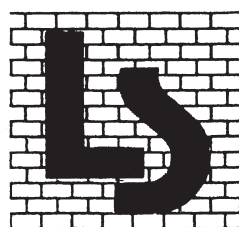
Termin-Kalender

FEBRUAR

- 1. 2.**
Jubiläumsfeier Ortsgespräch
im DGH Wietersheim
- Winterwanderung, Freiwillige
Feuerwehr Frille
- 2. 2.**
Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- 5. 2.**
JHV Siedlergemeinschaft
Wietersheim
- 6. 2.**
JHV Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr Wietersheim-Leteln
- 10. 2.**
Sperrmüll
- 15. 2.**
JHV Aktive Freunde der Alten Schule
Wietersheim
- Schadstoffsammlung,
9-11 Uhr Bauhof Lahde
- 18. 2.**
JHV Sterbekasse Wietersheim
- 23. 2.**
Altersschützen Wietersheim
- 24. 2.**
JHV Kulturgemeinschaft Frille
- 25. 2.**
DRK Blutspende, Lahde
(16.00 - 20.00 Uhr)
- 25. 2.**
SPD-Skat
- 29. 2.**
Boßeln, Freiwillige Feuerwehr,
Löschgruppe Wietersheim
- Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

MÄRZ

- 1. 3.**
Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- 6. 3.**
JHV Sportverein Frille-Wietersheim,
DGH Wietersheim
- 10. 3.**
JHV Musikwerkstatt Wietersheim e.V.
- 11. 3.**
JHV Dorfwerkstatt Frille
- 14. 3.**
Schadstoffsammlung,
7.30-13.00 Uhr Pohlsche Heide
- 14. 3.**
Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier,
Alten Schule, Wietersheim
- 16. 3.**
JHV Kulturgemeinschaft Wietersheim
- 21. 3.**
Schadstoffsammlung,
9-11 Uhr Bauhof Lahde
- 25. 3.**
Bürgerversammlung im DGH
Wietersheim
- 28. 3.**
Aktion Saubere Landschaft, Frille
- Holzannahme für Osterfeuer,
Jugendfeuerwehr Wietersheim
- 29. 3.**
Altersschützen Wietersheim
- 31. 3.**
SPD-Skat
- Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide



Lehnhardt u. Siems GmbH

Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Stockförth 16 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31

